

Reichelsheimer Nachrichten

48. Jahrgang

Magazin für Reichelsheim, Fränkisch-Crumbach und Brensbach

Oktober 2025



**KANAL- UND
ROHRREINIGUNG**
24-Std.-Notdienst
☎ 0 800 - 00 31 24 3
(gebührenfrei)
Tel. 06071/739570
www.kanal-mueller.de



Reichelsheim
wird zur
Märchenhauptstadt

30. Reichelsheimer Märchen- und Sagentage 2025.
Seiten 2 bis 5

Kennen Sie schon unser umfangreiches KVH-Lager?



Fichte/Tanne · Douglasie · Lärche · Kiefer

Fichte Konstruktionsvollholz
42 verschiedene
Querschnitte von
4 x 6 cm bis 16 x 24 cm
vorrätig!

Für Ihre Projekte
rund ums Haus.

Frag 'den Delp!



Es fängt alles mit einer Linie und einem Kreis an

Wildweibchenpreisträger 2025 geht an Mehrdad Zaeri



Wildweibchenpreisträger 2025: Mehrdad Zaeri

Reichelsheim. Der Wildweibchenpreis wird dieses Jahr dem Künstler Mehrdad Zaeri aus Mannheim verliehen. Im Alter von fünfzehn Jahren floh er 1985 mit seiner Familie aus dem Iran über die Türkei nach Deutschland. Seit 2006 ist er als Buchillustrator, Live-Performance-Zeichner und Geschichtenerzähler im deutschsprachigen Raum aktiv. Im Jahr 2021 hielt er auf den Märchen- und Sagentagen, die coronabedingt unter dem Titel

„Märcheninsel“ stattfanden, die Laudatio für seinen Freund und damaligen Preisträger, den Kinderbuchautor Werner Holzwarth. Zaeri hat bereits Werke für die Preisträger Otfried Preußler (1998), Cornelia Funke (2000) und eben auch Werner Holzwarth (2021) illustriert, wie auch für andere namhafte Autoren. Zusammen mit der Lyrikerin und Autorin Mehrnouschi Zaeri-Esfahani, seiner jüngeren Schwester, hat er autobiografische Texte verfasst, dar-

unter „Das Mondmädchen“. Dabei geht es um Familien auf der Flucht aus dem Iran und das Leben in der neuen Heimat Deutschland. Bücher, auch Märchenbücher, die auf seine Art illustriert sind, lassen eigene Geschichten entstehen. Obwohl er seinen Eltern zuliebe Abitur machte und als Akademiker angesehen werden sollte, wollte er schon immer Bilder malen und fing damit auch ohne weiteren Zeitverzug an. Als Nacht-Taxifahrer oft ohne Gäste, aber mit einem Zeichenblock, verdiente er sich Geld für die Kunstakademie.

In einem Interview im Deutschlandfunk 2016 sagte er: „Ich fange mit dem Stift an, auf dem Papier eine Linie und einen Kreis zu machen, dann fange ich an, aus diesen ersten Elementen Dinge zu entwickeln, die ich selbst vorher noch nicht weiß. Meine Standardvorgehensweise ist wirklich so, dass ich loslege und mir nichts vornehme.“ Wiederkehrende Themen seiner Illustrationen sind Verfolgung, Flucht, Solidarität und Freiheit. Dazu gehört unter anderem eine Umschlaggestaltung für eine Neuauflage der „Sternkinder“ von Clara Asscher-Pinkhof, das früheste

Dokument über das Schicksal jüdischer Kinder.

Seit Februar 2022 präsentiert er gemeinsam mit der Fotografin Alea Horst eine Ausstellung über die UNO-Flüchtlingshilfe mit dem Titel: „Manchmal male ich ein Haus für uns. Europas vergessene Kinder“. Zudem hat er das Bilderbuch „Anna – Was die Zeit nicht heilt“ zusammen mit seiner Lebenspartnerin Christina Laube gestaltet, das sich mit Flucht und Vertreibung, Ankommen, Migration und Integration beschäftigt. Als „Duo Sourati“ sprühen sie Zeichnungen im XXL-Format auf Fassaden und große Hauswände im Rahmen des Mannheimer Projektes „Stadt.Wand.Kunst.“ Zaeri zählt zu den produktivsten und bedeutendsten Illustratoren der Gegenwart. Im Jahr 2023 erhielt er den großen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. Nun dürfen wir ihn mit unserem Wildweibchenpreis 2025 ehren. *red*



Bauzentrum Zeiß

**Bauzentrum
Zeiß GmbH & Co. KG**
Mühlstraße 6
64658 Fürth/Odenwald
Tel. (06 25 3) 20 02-0
Fax (06 25 3) 21 89-6
www.bauzentrum-zeiss.de



**Alles
auf Lager!**

Dank unseres großen Lagers haben wir viele Baustoffe immer vorrätig – direkt zum Mitnehmen!



**Farbmisch-
Service!**

Wandfarben so einzigartig wie Sie! Wir mischen Ihnen Ihre individuelle Wunschfarbe.



**Baustoff
Drive-In!**

Keine Lust Ihre Ware lange Wege zu schleppen? Kein Problem! Beladen Sie Ihr Fahrzeug direkt im Baustoff Drive-In!

IMPRESSUM

Reichelsheimer Nachrichten

Auflage: 7.200

Chefredaktion:
Volker Zaborowski (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung: Alexandar Kerošević

Verlag:
Odenwälder Medienhaus GmbH,
Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im
Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführer:
Volker Zaborowski, Markus Echternach,
René Schneider ppa

Satz:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

3. Kunsthandwerkermarkt in Reichelsheim

Ein Markt voller Kreativität, Vielfalt und Begegnungen

Reichelsheim. Am Sonntag, dem 9. November, öffnet die Reichenberghalle in Reichelsheim von 11 bis 17 Uhr ihre Türen zum 3. Kunsthandwerkermarkt, veranstaltet von der Gemeinde Reichelsheim. Mehr als 40 Aussteller präsentieren an diesem Tag ihre mit viel Leidenschaft und Kreativität gefertigten Werke. Der Eintritt ist frei.

Die Besucher dürfen sich auf ein besonders vielfältiges Angebot freuen: Von ausgefallener Mode und handgearbeiteten Schmuckstücken über Taschen, handgewebte Tücher, Schals und Decken bis hin zu Wolle und Filzarbeiten, Patchwork und Fotokunst reicht die Palette. Auch Holzkunst, Malerei und Objektbilder, Keramik und Tonarbeiten sowie liebevoll gestaltete Kalender sind vertreten. Ergänzt wird das



Blick auf Stände der Kunsthandwerker in der Reichenberghalle.

Foto: Rudolf Happel.

Spektrum durch hausgemachte Leckereien und zahlreiche weitere Besonderheiten, die zum

Stöbern, Entdecken und Staunen einladen.

Der Markt bietet damit nicht

nur die Möglichkeit, besondere Unikate und Geschenkideen für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit zu erwerben, sondern auch, die Handwerkskunst hautnah zu erleben und mit den Kunstschaffenden ins Gespräch zu kommen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Heimische Anbieter verwöhnen die Gäste mit frisch gebrühtem Kaffee, einer Auswahl an Kuchen sowie kleinen Snacks. So lädt die Reichenberghalle auch zum gemütlichen Verweilen ein.

Die Veranstalter und die teilnehmenden Aussteller freuen sich darauf, zahlreiche Besucher beim 3. Kunsthandwerkermarkt zu begrüßen – einem Markt voller Kreativität, Vielfalt und Begegnungen.

Rudolf Happel

Reichelsheimer Nachrichten

**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!**

Jetzt buchen unter:
06165-930946 oder
g.marberg@odw-journal.de



**Wir schaffen Wohlfühl(t)räume –
für Reichelsheim
und die Region.**

Sonnenschutz | Bodenbeläge | Tapeten | Gardinen | Insektenschutz

FRÖLICH
RAUMAUSSTATTUNG

Heidelbergerstraße 25,
64385 Reichelsheim
Telefon: 06164/3667
E-Mail: rafroelich@freenet.de



Sonne, Mond und Sterne

Die 30. Märchen- und Sagentage sind voller Attraktionen



Reichelsheim. Unter dem verheißungsvollen Motto „Sonne, Mond und Sterne“ lockt die Märchenhauptstadt Reichelsheim wieder zahlreiche Besucher in die Odenwaldgemeinde. Grund dafür ist die Jubiläumsausgabe der 30. Reichelsheimer Märchen- und Sagen-

tage, die vom 24. bis 26. Oktober stattfinden.

Passend zum Motto haben die Reichelsheimer wieder ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Das Eröffnungskonzert am Freitag um 18.45 Uhr in der Evangelische Michaelskirche

gibt die französische Musikgruppe „An Erminic“ mit keltischer Musik. Literarisch beginnt es am Freitag mit der langen Nacht der Märchen um 20.30 Uhr und wird von den Wildweibchenpreisträgerinnen Angelika Schreurs, Kristin Wardetzky und Karola Graf gestal-

tet. Die Vortragsreihe am Samstag beginnt um 11 Uhr mit den Wildweibchenpreisträgern Prof. Dr. Hans-Jörg Uther, Barbara Gobrecht, Mehrdad Zaeri und Werner Holzwarth. Die Märchenerzähl- und Vortragsreihe für Kinder am Sonntag gestalten ab 11 Uhr die

**Auch beim Immobilienverkauf:
immer eine sichere Bank.**

Über 1.000 glückliche Verkäufer,
haben uns bereits vertraut!

Vertrauen
auch Sie
auf uns!

Volksbank Immobilien
Ein Unternehmen der



So erreichen Sie uns:
Tel. 06061 7014280
immobilien@voba-online.de
volksbank-immobilien.online/immobilie-verkaufen



Nächster Erscheinungstermin für die

Reichelsheimer Nachrichten

ist der **15. November 2025**

Anzeigenschluss ist der
5. November 2025



Nashoch Himilsanc

Foto: Jochen Rietdorf

Preisträger Prof. Dr. Siegfried Becker, Prof. Dr. Rosemarie Tüpker und Reinhard Michl. Im Bereich der Kindertheater hat das McKenna Kindertheater „Sterntaler“, „Frau Holle“, „Des Kaisers neue Kleider“ mitgebracht. Der Reit- und Fahrverein Reichelsheim zeigt die tierische Inszenierung zu Pferd und die Kindertrachtengruppe des OWK führt wieder ein Puppenspiel auf. Der große Bereich des Mittelaltermarktes überzeugt in diesem Jahr mit den über 70 Händlern und der Vorführung alten Handwerks. Die mittelalterlichen Musikgruppen „Nordiska“, „Green Matthews“, „Donnerkeil“ und „Guglhupf“ begeistern ebenso wie der „Nas-

hoch Himilsanc“ als singendes Tier, „Professor Pizzicato“ und „Oscar der Gaukler“, der Straßen-Act „Dragana Drachentochter“ oder die Harfenistin Katja Hütte. Besonderer Höhepunkt ist die Preisverleihung des Wildweibchenpreises im Rahmen eines Märchenfestabends an den diesjährige Preisträger Mehrdad Zaeri aus Mannheim. Der verkaufsoffene Sonntag mit seinen zahlreichen Aktionen und Attraktionen Reichelsheimer Gewerbetreibender mit einem Buchstabengewinnspiel bereichern ausgezeichnet das Programm.

Mehr Infos unter www.reichelsheim.de

Jochen Rietdorf



Donnerkeil



K.H. GÖTZ

Transporte - Heizöl

Transportlogistik ohne Umwege. Auch Ihr Partner in Sachen Heizöl und Kurierdienstfahrten.

Jetzt an den Winter denken!
06255/2836



Wir liefern Wärme, schnell und preiswert; zu günstigen Tagespreisen.



Gumpener-Kreuz-Straße 9
64678 Lindenfels-Winterkasten
Telefon 06255 / 2836 Fax 3519
www.goetz-transporte-heizoel.de
info@goetz-transporte-heizoel.de

Die große Säule Mittelaltermarkt

Eintauchen in die Welt des Mittelalters



Reichelsheim. Sonne, Mond und Sterne lautet das Motto zum 30-jährigen Jubiläum und so scheinen sie auch über die Märchen- und Sagentage Reichelsheim! Am letzten Oktoberwochenende erwartet die Besucher ein buntes, vielfältiges Programm an vielen verschiedenen Orten der Gemeinde mit Vorträgen, Lesungen, Konzerten und Theateraufführungen. Highlight ist wieder der Mittelaltermarkt am 25 und 26. Oktober, von der Gersprenz über den Rathausplatz bis hin zur Reichenberghalle lädt das Mittelalter zu einem grandiosen Spektakel ein. In allen Gassen ist Handel und Handwerk zu finden, wie auch kulinarische Köstlichkeiten und wohl-

feile Getränke aller Art. Mehr als 60 Stände werden auf dem mittelalterlichen Markt ausgestellt, jeder Stand ist einzigartig und ein Erlebnis! Vergessene Handwerkskunst wird präsentiert und Handelsstände mit Waren aus allen Ländern sind zu bewundern. Spezereyen gibt es an jeder Ecke zu verköstigen: Flammlachs als auch Spanferkel neben frischgebackenen Brotfladen, Spiralkartoffeln, Süßspeisen und vielem mehr. An vier Tavernen gibt es zahlreiche Sorten an Gersensaft, Met und sogar Whisky aus den schottischen Highlands zu verköstigen.

Zum 30-jährigen Jubiläum warten die Märchen- und Sagentage

mit einem wahren Feuerwerk an Musik, Gaukelei und Tanz auf, an allen Ecken der Stadt verwandeln Künstler das malerische Reichelsheim in ein wahres Fest der Sinne! Sonne, Mond und Sterne wandeln mit dem musikalischen Straßentheater Sperlarna und mit der Stelzenläuferin Dragana Drachentochter durch die Gassen, wie auch das musizierende Tier Nashoch Himilanc mit wunderschön klingendem Instrumentarium überall auf dem Markt zu hören ist. Exklusiv nur für die Märchen- und Sagentage kommt musikalischer Besuch aus dem Land von Nils Holgersson! Die vier Musiker von Nordiska bieten mitreißende Tänze, Balladen mit Harfe als auch virtuose Musik.

Das Duo Green-Matthews aus dem Lande von Robin Hood erzählt Geschichten mit ihrer Musik: In bester Tradition der mittelalterlichen Troubadoure spielen sie

auf Saiteninstrument, Flöten und Dudelsack die Weisen und Tänze aus den keltischen Landen. Das Trio Guglhupf spielt authentische Musik aus dem Mittelalter und der Renaissance auf historischen Instrumenten, während der wilde Räuberhaufen von Donnerkeil Tänze und mitreißende Musik zum Zuhören und Mitfeiern darbietet. Als Sternenfée mit zauberhafter Musik aus dem Elfenwald spielt Kaija Elfenfée mit ihrer Harfe auf, wandelt durch die Gassen des Marktes und verzaubert die Herzen der Besucher. Mit einer Leidenschaft für die Tradition der fahrenden Spielleute singt Terry Barde Lieder über Helden, Schurken, Zoten und Zechen!

Eine weitere neue Attraktion ist auf der Bühne zu hören: Professor Pizzicato reist durch die Zeit und sammelt Musik aus allen Ecken der Erdscheibe. Seltene Musik und ungewöhnliche Instrumente werden durch Beteiligung des Publikums ein grandioses Konzerterlebnis! Gaukelei vom Feinsten: Oscar ist der Meister der Gaukelei und der Jonglage. Er unterhält das Volk auf vortrefflichste und verblüfft mit seiner unglaublichen Feuershow mit brennenden Fackeln, Seilen, Stäben und Effekten. Sie ist natürlich auch dabei, denn sie ist der Mittelpunkt der Märchen- und Sagentage: Die Erzählerin Shadia beschwört in ihrer Jurte Märchen, Geschichten und Sagen aus allen Landen und begleitet sich mit ihrer Musik auf Harfe, Kantele und Schlüsselfidel.

Jochen Rietdorf



Bestattungsinstitut
STUCKERT

Weil jedes Leben einen
wunderbaren Abschied verdient



Telefon 06162 83660
Ueberauer Str. 10 · 64354 Reinheim
www.bestattungsinstitut-stuckert.de



Paris mon amour – Musik gegen das Vergessen

Piaf trifft Klezmer



Fränkisch-Crumbach. Das Duo „Sing Your Soul“ aus dem Norden Schleswig-Holsteins mit seiner ungewöhnlichen Kombination mehrerer Klarinetten (Ulrich Lehna) mit dem Konzertakkordeon (Meike Salzmann) feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bühnenjubiläum und war im letzten Jahr das erste Mal in Fränkisch-Crumbach musikalisch zu Gast. Aufgrund der Resonanz lädt das Rodensteinmuseum das Duo auch in diesem Jahr zu einem Gastspiel ein. Am Freitag, 31. Oktober, um 19 Uhr erklingt in der evangelischen Kirche das Programm „Paris, mon Amour – Piaf trifft Klezmer – Musik gegen das Vergessen“. Der Eintritt ist frei, das Duo freut sich über eine

angemessene Spende. Mehr Informationen unter sing-your-soul.jimdofree.com Edith Piaf ist der Inbegriff des französischen Chansons und deren Klang ohne das Akkordeon undenkbar. Ihr Leben war geprägt von Auf und Abs und noch heute ist sie in Frankreich eine Legende. Kritisiert wurde sie jedoch oft wegen ihrer Konzerttätigkeit während des Zweiten Weltkriegs und deshalb sogar als Kollaborateurin angeklagt. Dabei kam jedoch heraus, dass

sie vielen jüdischen Künstlern geholfen und ihren jüdischen Pianisten Norbert Glanzberg vor den Nationalsozialisten bewahrte. Über das meist unbekanntere Wirken und musikalische Leben von Norbert Glanzberg berichtet das Duo in spannenden Moderationen und stellt die emotionale Klezmermusik vor, die auch den jüdischen Komponisten in seinem Schaffen stark beeinflusste und in deren Mittelpunkt die „singende Klarinette“ à la Giora Feidman steht. Ulrich Lehna und Meike Salzmann begannen Ihre Karriere mit der Klezmermusik und ernteten deutschlandweit hervorragende Kritiken für ihre virtuoseren Konzerte und inspirierenden Moderationen, mit denen sie an das jüdische Leben und die emotionale Musik erinnern. In diesem Jahr absolviert das Duo wieder mehrere Konzertreisen durch ganz Deutschland, die von Flensburg bis an den Bodensee, von der Mosel zur Rhön, in den Schwarzwald und in den Harz bis ins Allgäu an den Fuß der Alpen führen. Termine, Spielorte, Infos unter sing-your-soul.jimdofree.com.

red

GARTENGESTALTUNG IMMERGRÜN

Ausführung von:

- ✓ Baumfällungen
- ✓ Steinarbeiten
- ✓ kompletten Neuanlagen
- ✓ Rasenanlagen
- ✓ Gartenarbeiten aller Art

Telefon und Fax

0 61 64 / 91 32 95

Flohmarkt rund ums Kind

Krabbelstube lädt mit Tag der offenen Tür zum Stöbern ein

Reichelsheim. Während der Märchen- und Sagentage lädt die Krabbelstube Reichelsheim e. V. am 25. und 26. Oktober zu einem Flohmarkt „Rund ums Kind“ mit Tag der offenen Tür ein. Im großen Tanzsaal im Hinterhaus, Bismarckstraße 49 (1. Stock), können Besucher jeweils von 14 bis 17 Uhr nach Kleidung, Spielsachen und Zubehör stöbern. Für das leibliche Wohl ist mit einem kleinen Imbiss gesorgt, und auch an die Kinder ist mit einem Spielraum gedacht. Wer selbst verkaufen möchte, kann sich per E-Mail an krabbelstube-reichelsheim@gmail.com oder über WhatsApp unter 0172-9224891 anmelden. Ein Stand ist

nur mit schriftlicher Bestätigung möglich. Weitere Informationen gibt es bei Steffi Wiesenbach (0151-25848879) und Yvonne Rudolph (0172-9224891) sowie online unter www.krabbelstube-reichelsheim.de.

red

Kunstobjekte im Atelier von Markus Eck

Tag des offenen Ateliers am 28. September

Die Sonne schickte ihre weichen Herbststrahlen zwischen den Wolken hervor und setzte die Kunstobjekte im Atelier von Markus Eck ins rechte Licht. Kupfer überwog an diesem „Tag des offenen Ateliers“ in Klein-Gumpen, wo zwischen dem Laudenuer Bach und dem in die Natur eingebetteten Ende der Mühlenstraße neue und bekannte Werke des Künstlers auf ihre Besucher warteten. Und es dauerte nicht lange nach Öffnung der Ausstellung, als sich der ausgewiesene Parkplatz füllte, sehr zum Erstaunen der Kühe auf ihrer benachbarten Weide, die das Geschehen neugierig beobachteten. Selbst die Bekannten aus Frankfurt ließen es sich nicht nehmen, dem Kunstschaffenden im Odenwald ihre Aufwartung zu machen. Markus Eck ging mit ihnen von Objekt zu Objekt, erklärte deren Entstehung und seine Gedanken, die ihn dabei in seiner Werkstatt inspiriert hatten. Die filigranen Arbeitsergebnisse hätten des schützenden Zeltdachs der Freiluftausstellung nicht bedurft, denn die Sonne meinte es immer besser, und offensichtlich wirkte ihre Wärme mehr und mehr auf die Gäste, die sich intensiv untereinander austauschten.

Da war der Bildhauerkollege Manfred Fuchs und seine Frau aus Groß-Biebrau, der von den Kunstwerken, den Bibern, die in seiner Stadt zu bewundern sind, berichtete. Ecks langjähriger Freund Horst Tripel war aus Michelstadt gekommen, der auf sein neues Buch „Erkenntnis stört den Ablauf“ hinwies. Die Künstlerin Yvonne Herrchen-Pijnenburg und ihr Mann Oliver Herrchen, beide vom Berufsverband Bildender Künstler, Frankfurt, drückten



Markus Eck mit seinem Werk „Königin der Asanas“.

nicht nur ihre Begeisterung über die Eck'sche Schmiede aus, die sie bisher lediglich aus dem Fernsehen kannten, sondern auch über die Schaffenskraft des Klein-Gumpeners. Dieser führte sie, ganz in hellem Cord gekleidet mit Schlaghosen, seiner typischen Weste mit dem Zunftzeichen auf den Knöpfen und einem Halstuch locker umgebunden, durch seine Wirkungsstätte. An der Wand hing ein Foto, das ihm

seine Frau Conny gegeben hatte, die Beine einer jungen Frau in einer Asanas-Übung aus dem Raja-Yoga wiedergebend, die er in eine Skizze für eine seiner Arbeiten umsetzte und nun seinen Gästen das Ergebnis aus Kupfer und Federstahl ausführlich erläuterte. Dabei verdeutlichte er den Zuhörern die Bedeutung der Umwandlung eines Gefühls, das ein Künstler in sich trägt, in ein Bild und letztendlich in eine Skulptur,

die seinen „Fingerabdruck beziehungsweise seine Seele“ wiedergibt, wie Eck sich ausdrückte, was für ihn ein besonderes Empfinden für sein Kunstwerk mit sich bringt. Und er ergänzte: „Kunst ist für den einen Betrachter lediglich Dekoration und ein anderer brennt dafür, wobei er sich täglich an dem erfreut, was er erstanden hat. Hierbei ist die Rendite die Liebe zur Kunst.“ Mit Kupfer war auch Ruth Emmer dabei, eine Kundin und Kollegin aus der Frankfurter Künstlerszene, die neben ihrem Hauptaugenmerk auf dreidimensionalen Kunstwerken intensiv mit Kindern und für Kinder arbeitet und mit Markus Eck bereits auf dem Museumsuferfest wirkte.

Markus Eck stellte während seines offenen Ateliers neben seinen filigranen Arbeiten auch große, geformte Kupfermasken aus, die je nach Betrachtungswinkel unterschiedliche Aspekte seiner künstlerischen Tätigkeiten darboten. Daneben gab es noch seine bildhauerischen Torsos zu bewundern, die auf seine Ausbildungszeit hinwiesen. Auf diese Weise war es ihm gelungen, die vom „Kultursommer Südhessen“ ausgeschriebenen Künstlertage als Anziehungspunkt zu realisieren, die auch Ute Naas vom Kulturmanagement des Odenwaldkreises und die Geschäftsführerin des Kultursommers, Marina Stuckert, besuchten. Für das leibliche Wohl hatte Conny Eck mit warmen und kühlen Getränken sowie süßen und herzhaften Köstlichkeiten dem sonnigen Tag eine zusätzliche besondere Note verliehen.

Text und Foto
von Wolfgang Kalberlah

Möchten Sie Beratung zu Ihrer Werbung?

Ich erledige das für Sie.

Gaby Marberg · Tel.: 06165-930946 · g.marberg@odw-journal.de